Wirtschaftsinitiative Hohenlohe

HOHENLOHE KREIS

Der Hohenlohekreis

Wirtschaft | Wachstum | Weltmarktführer

GEMÜ®

VENTIL-, MESS- UND REGELSYSTEME

Emotion. Inspiration. Innovation.

GEMÜ hat sich über mehr als 50 Jahre hinweg als ein weltweit führender Hersteller von Ventil-, Mess- und Regelsystemen etabliert. Bei sterilen Anwendungen für Pharmazie und Biotechnologie sind wir Weltmarktführer. Der Hohenlohekreis ist ein Wirtschaftsstandort mit einer starken heimischen Industrie.
Wir sind stolz ein Teil davon zu sein.

Trotz weltweiter Expansion sind wir in Hohenlohe verwurzelt geblieben und fühlen uns eng mit der Region verbunden.

*www.**gemu-group**.com*

Herzlich willkommen im Hohenlohekreis

Drei Fragen an Landrat Dr. Matthias Neth

5ℕ a l·ğKλl·ă bŜűK ăă̋ ăŜλű ноф Wdzfλ нлмо [l·yŘℕl·ű ŘŜă l 2KŜyπ lohekreises

Welches Bild haben Sie in Ihrer bisherigen Amtszeit als Landrat des Hohenlohekreises von diesem Ŝℕ₮2ƒ∃ℕŜλÔKŜ𝒴 ² ʎℕŮăÔKl·Ďăă̋l·yŘ2ℕű gewonnen?

Die Eindrücke aus den zahlreichen Begegnungen mit Unternehmern und der Blick in die Betriebe haben mir bestätigt: Der Hohenlohekreis, im Herzen der Region Heilbronn-Franken, muss sich hinter den Metropolregionen nicht verstecken. Hohenlohe, ursprünglich von der Landwirtschaft geprägt, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem herausragenden Wirtschaftsstandort entwickelt. Historisch gewachsene Cluster, gemessen an der Einwohnerzahl die bundesweit höchste Dichte an Weltmarktführern, ein vielfältiges Handwerk und nicht zuletzt Familienunternehmen, die sich insbesondere im Bildungs- und Ausbildungsbereich, aber auch im kulturellen, sozialen und sportlichen Bereich in herausragendem Maße engagieren. All diese Besonderheiten prägen die Wirtschaft im Hohenlohekreis. Wir alle, unsere Städte und Gemeinden und damit die gesamte Hohenloher Bevölkerung, profitieren davon. Ich bin daher stolz auf unsere Unternehmen und unseren Landkreis und lade Sie herzlich ein: Kommen Sie nach Hohenlohe, hier lässt es sich ausgezeichnet leben und arbeiten.

Gibt es Unternehmen oder Branchen, die Sie besonders beeindrucken?

Bei der Vielfalt der großartigen Unternehmen hier im Hohenlohekreis kann und möchte ich nicht einzelne herausgreifen. Beeindruckt bin ich von der Innovationskraft sowie der Kontinuität und Nachhaltigkeit, mit der Unternehmensstrategien entwickelt und umgesetzt werden. Hohenloher Unternehmen verlieren dabei auch die Belange ihrer Mitarbeiter und der Allgemeinheit nicht aus den Augen. Die stabile Wirtschaftsstruktur hier im Hohenlohekreis hat sich in der Vergangenheit insbesondere auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten bewährt. Mit der laufenden Entwicklung neuer Produkte und kundenspezifischen Systemlösungen sowie einer sehr hohen Fertigungstiefe sehe ich unsere Unternehmen bestens für die Zukunft gerüstet.

Welche Rolle spielt die ² ʎℕŮăÔKl·Ďăƭ l ℕŘŜℕdzy∃ ʎY Hohenlohekreis?

Als Landrat liegt es mir besonders am Herzen, optimale Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Unternehmen wie auch zur Ansiedelung neuer Unternehmen zu schaffen. Dazu zählt die Ausweisung von Gewerbeflächen auf kommunaler Ebene ebenso wie die Entwicklung der Infrastrukturen im Bereich Bildung und Ausbildung, insbesondere im Berufsschulwesen und im Hochschulbereich. Eine enge Zusammenarbeit mit unseren Städten und Gemeinden ist dabei selbstverständlich.
Mit der W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, unserer Wirtschaftsförderungsgesellschaft, steht interessierten Unternehmen im Landratsamt Hohenlohekreis außerdem ein Ansprechpartner und Lotse für Standortfragen und zur Fördermittelakquise insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen zur Verfügung. Die W.I.H. GmbH pflegt hierzu Kontakte in einem weitreichenden Netzwerk, unter anderem mit den Wirtschaftskammern und Fördermittelinstitutionen von Bund und Land Baden-Württemberg. Nicht zuletzt gewinnen die Aktivitäten im Bereich des Standortmarketings für den Hohenlohekreis angesichts des Wettbewerbs um Arbeitsplätze und Arbeitskräfte zunehmend an Bedeutung.

8

CI·Y ʎ ŒŜýdzyúŜNyŜKY Ŝý ōʎfŘŜý Ř I·ă wŇŎ ʅ ƎNI·ú
ŘŜN I 2KŜyf2KŜN ² ʎNúăŎKI·Ð¢

14

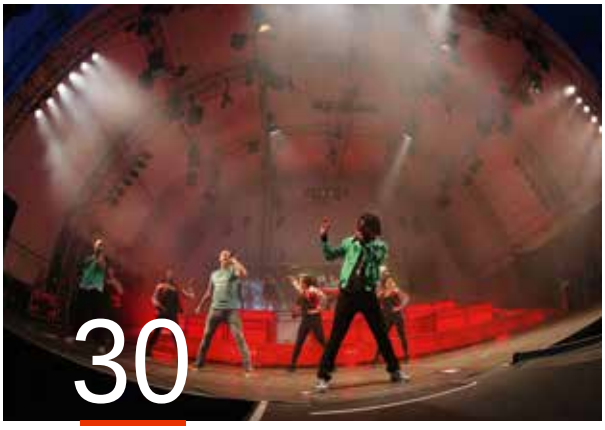
I 2KŜyf2KŜN ¦ yúŜNyŜKY Ŝý ăʎyŘ ŘʎŜ
ōŜăúŜý [ʎŜfŜNI·yúŜý fŇN {dzLJŜNfI·əØŜ¢

24

CNŜŇNdzY Ŝ fŇN ² I·ŎKăúdzY ʎy ŘʎNŜ ʅ π
úŜN bNKŜ Îdz ŘŜý ! dzú2ōI·Kyŝý ! c
! yM dzyŘ ʎy ŘŜý {úNŘúŜý dzyŘ DŜπ
Y ŜʎyŘŜý ŘŜă I 2KŜyf2KŜ ʅNŜʎăŜă¢

28

5ʎŜ I 2KŜyf2KŜN .ʎfŘdzyƎăfI·yŘăŎKI·Ð ōʎŜúŜú
ØʎŜffNfəƎŜ tŜNăLJŜ ʅəØŜy¢



30

DŜyʎŜŪŜý Y ʎú I·ffŜý {ʎyýŜý ç ! dzŎK ʅdzfúdzNŜff ʎăú
ʎy I 2KŜyf2KŜ fŇN WŜŘŜý Ŝűø I·ă ƎŜō2ûŜy¢

5 ! { I h I 9 b [h I 9 w
² L w ¢ { / I ! C ¢ { ² ¦ b 5 9 w

6 Von der Landwirtschaft zum Wirtschaftsstandort
7 Gründerjahre und Persönlichkeiten
8 Familienunternehmen

D 9 . ! [[¢ 9 Y h a t 9 ¢ 9 b ½

МЛ Global Player und Hidden Champions
МН Cluster prägen die Wirtschaft im Hohenlohekreis
МП Ein Hohenloher im Weltall
МП Highlights aus dem Hohenlohekreis
МУ Forschung und Entwicklung
Мф Umwelt und Nachhaltigkeit
Мф Vernetzen und Synergien schaffen
НН Das Handwerk im Hohenlohekreis
НО Wirtschaftsfaktor Landwirtschaft

C w 9 L w & ¦ a 9 C « w ² ! / I { ¢ ¦ a

НП Gewerbe-, Industrie- und Handwerkerparks

L b ± 9 { ¢ L ¢ L h b 9 b L b
5 L 9 ½ ¦ Y ¦ b C ¢

НС Fördern für den Erfolg

t 9 w { t 9 Y ¢ L ± 9 b 5 ¦ w / I
. L [5 ¦ b D

НУ Hochschule Heilbronn Campus Künzelsau
Нф Viele Wege führen zum Studium

9 w [9 . 9 b ¦ b 5 D 9 b L 9 { { 9 b

ОЛ Willkommen im Hohenlohekreis
ОЛ Hohenloher Kunst und Kultur
ОМ Hohenloher Kultursommer
ОН Hohenloher Genießerregion
ОН Hohenloher Weinkultur
ОО Hohenloher Sterneküchen
ОП Kontakte, Impressum

Der Hohenlohekreis

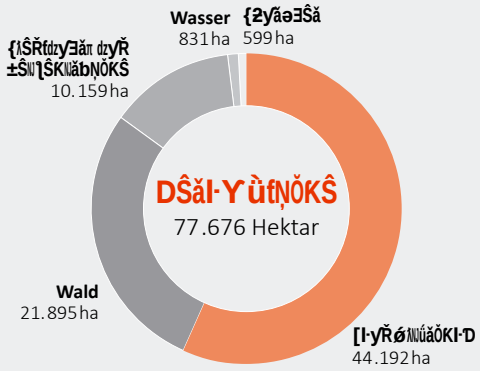
Leben und Arbeiten in der Heimat der Weltmarktführer

Der Hohenlohekreis liegt im Nordosten Baden-Württembergs im Herzen der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken. Über die Autobahnen A6 Heilbronn-Nürnberg (Ausfahrten Bretzfeld, Öhringen, Neuenstein und Kupferzell) und A81 Heilbronn-Würzburg (Ausfahrt Osterburken) ist der Hohenlohekreis hervorragend an das überregionale Verkehrsnetz angebunden.

Der Hohenlohekreis wurde im Jahr 1973 im Zuge der Kreisreform aus den ehemaligen Landkreisen Künzelsau und Öhringen und der zum früheren badischen Landkreis Buchen gehörenden Stadt Krautheim gebildet.

Der Hohenlohekreis hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einem landwirtschaftlich geprägten Landkreis zu einem erfolgreichen Wirtschaftsstandort entwickelt. Die Kreisstadt Künzelsau und die Große Kreisstadt Öhringen sind die aufstrebenden urbanen Mittelzentren, von denen die dynamische Entwicklung des Hohenlohekreises zum attraktiven Unternehmensstandort ausgeht. Mit weiteren 14 Städten und Gemeinden bieten sie preisgünstige Wohnbauflächen mit bester Wohnqualität.

½I·KfŜyπ5I·úŜyπCI·]úŜy

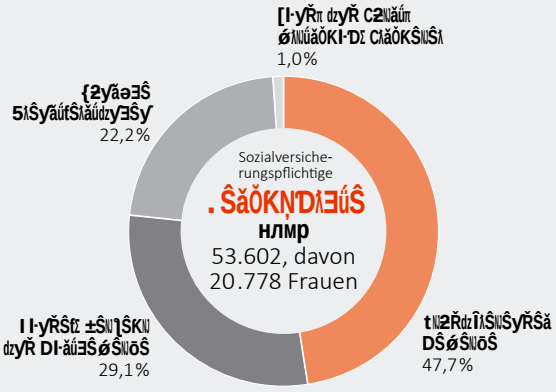


.ŜØIf]ŜNdzyƎ

30.06.2015: 109.904 Einwohner

MΠM pro qkm — **Hohenlohekreis** 2015

OЛM pro qkm — .I·ŘŜyπ ² ÑNğŜYōŜNƎ 2015



¢ŜŠfÎŜŠúōŜăÖKNDŠƎúŜ	9.865
davon Frauen	8.685
!dzăÎdzōŠfŘŜyŘŜ	3.189

!NōŜNúăf2ăŜyIjdz2úŜ Ø 3 Prozent

.ŜNdzFăLJŜyŘfŜN

ÑōŜN ŘŠŜ YNŜŠăƎNŜyÎŜ KŠyóŜƎ

Einpendler	19.236
Auspendler	13.123

Daten-Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg und W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH

Das Hohenloher Wirtschaftswunder

Die ursprünglich stark von der Landwirtschaft geprägte Region ist heute die Heimat international erfolgreicher Industrie- und Handelsunternehmen.

Erfolg durch Vielfalt

Hohenlohe ist ein Wirtschaftsstandort mit herausragenden Stärken. Branchenschwerpunkte liegen in der Ventilatoren- und Lüftungstechnik, der Montage- und Befestigungstechnik sowie der Ventil-, Mess- und Regeltechnik. Aber auch in vielen anderen Branchen sind Hohenloher Unternehmen national und international führend.

Starker Mittelstand, innovative Weltmarktführer, landwirtschaftliche Traditionsbetriebe – die Wirtschaft im Hohenlohekreis ist vielfältig und erfolgreich. Als „Region der Weltmarktführer“ wird Heilbronn-Franken und insbesondere der Hohenlohekreis überregional mit hoher Aufmerksamkeit wahrgenommen. Große Hohenloher Unternehmen haben sich international erfolgreich positioniert. Innerhalb dieser Region überzeugen aber auch die vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen mit ihrer Innovationskraft und dem Engagement für ihre Mitarbeiter und den Standort. Der Hohenlohekreis – ein guter Platz, um immer wieder neue Erfolgsgeschichten anzustoßen.

5ʌŜ YŇyƳÎŜfăI-dzŜN {ŎKf2ăăYŇKfŜ ØI-N ŘʌŜ YŜʌY ÎŜfŧŜ ŦŇN KŜN-dzăN-ƎŜyŘŜ dzyűŜNyŜKY ŜNMăŎKŜ 9N₮2fƎăƎŜăŎKʌŎKűŜy₱

Von der Landwirtschaft zum Wirtschaftsstandort

Hohenlohe hat seit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine erstaunliche Entwicklung vollzogen- vom sprichwörtlichen Armenhaus Württembergs zu einem starken Wirtschaftsstandort mit der deutschlandweit höchsten Dichte an Weltmarktführern bezogen auf die Einwohnerzahl. Viele Faktoren trugen dazu bei. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft, die Gründung und die Ansiedlung von Unternehmen, die hier ganz offensichtlich den richtigen Ort fanden, von wo aus sie ihre Märkte erobern konnten und nicht zuletzt die Hohenloher selbst – ein besonderer Menschenschlag. Gerade in den Zeiten des Strukturwandels wurden die Arbeitnehmer, die aus der Landwirtschaft kamen, von den Unternehmen wegen ihres selbständigen Arbeitens, ihres unternehmerischen Denkens und wegen ihres Einfallsreichtums und Fleißes geschätzt. Man spricht zu Recht von den „Hohenloher Tüftlern“.

Gründerjahre und Persönlichkeiten

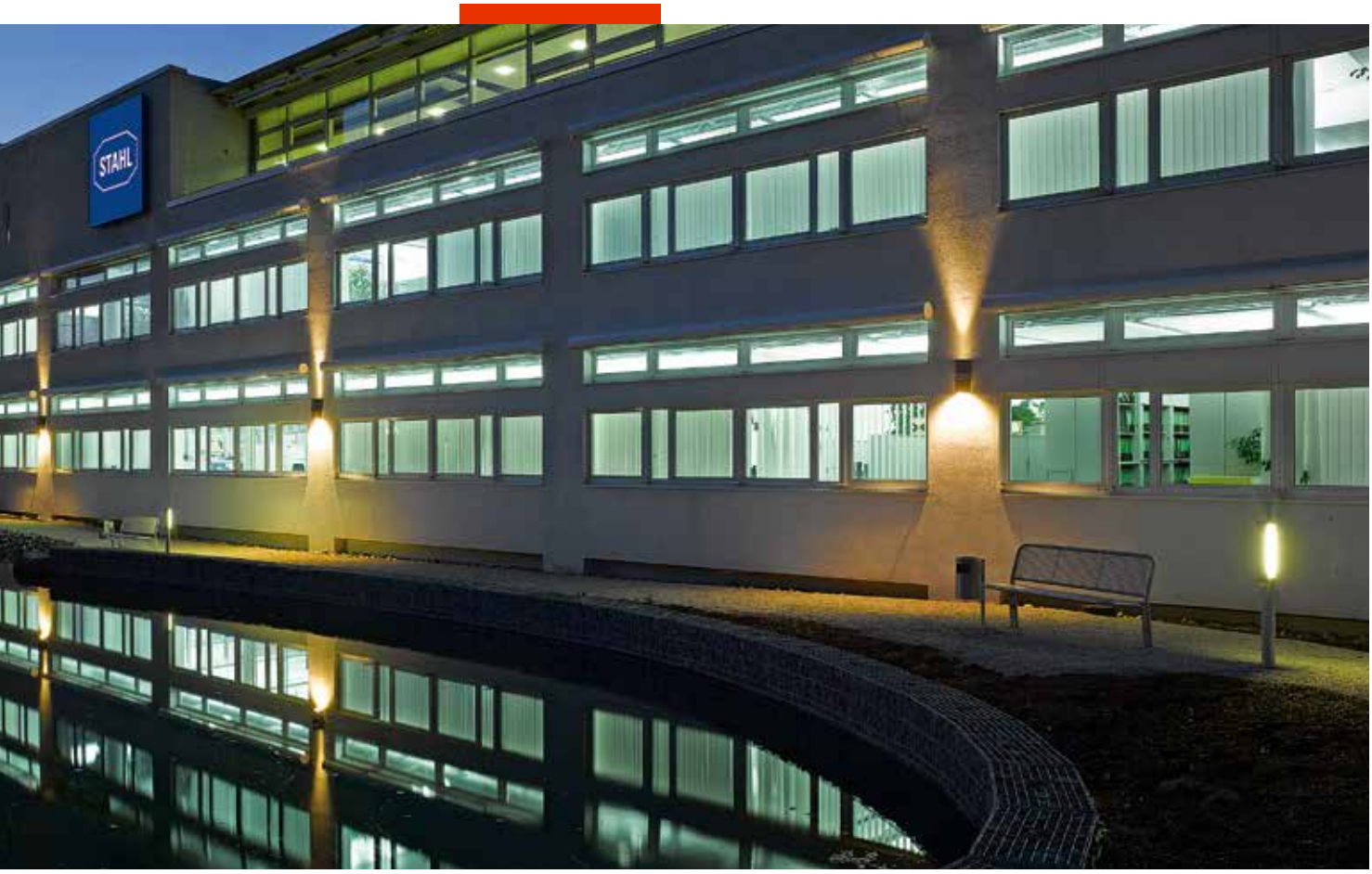
Aus Widrigkeiten entwickelten sich Erfolgsgeschichten. So entstanden zwei der wichtigsten Hohenloher Cluster, das der Ventilatoren- und Lüftungstechnik sowie des Explosionsschutzes, durch die Ansiedlung und spätere Spin-offs von Unternehmen. Diese hatten während oder nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ihre Standorte in Großstädten wie Berlin und Stuttgart verlassen, um in Hohenlohe eine neue Heimat zu finden.
Der Erfolg der Hohenloher Wirtschaft hat viele konkrete Gesichter. Unternehmerpersönlichkeiten gaben nach dem Zweiten Weltkrieg die entscheidenden Impulse für die Entwicklung Hohenlohes hin zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort.

5ΛŜ w◊ {ŰĬ-Kf ! D Y'ΛŰ {ΛŰÎ ΛY ² I-fŘŜyŌdzNƎ ΛăŰ ŘI-ă a dzğŜŲdzyŰŜŲyŜKπ Y'ŜY'ŘŜă l 2KŜyt2KŜŲ 9ÈLJf2ăΛ2yăăÖKdzŰÎπ ÖfdzăŰŜŲă◊

9bD[L{ I SUMMARY

¢KŜ ŜŎ2y2Y'ΛŎ Y'ΛŲJI-ÖfŜ 2Ŧ I 2KŜyt2KŜ

Hohenlohe is a business location with many strengths. Originally, the region was characterized by the agricultural sector whereas nowadays it is home to internationally successful industrial and trading companies. The main economic focus of the region lies in the electrical fans and ventilation technology sector, as well as assembly- and fastening technology, valve-, measurement- and control technology. Furthermore, there are a lot of other economic sectors in which the companies of Hohenlohe are among the global leaders. Hohenlohe is recognized nationally and internationally as the “region of global leaders”. Apart from that, there is a large number of medium sized companies that are very committed to their employees as well as to the location. To this day, family businesses make up the backbone of the Hohenlohe economy.



Einige große Namen, die heute national und international bekannt sind, starteten sogar vom gleichen Ort. Die Künzelsauer Schlossmühle war die Keimzelle gleich für mehrere Cluster, die bis heute erfolgreich wachsen. Zwischen 1944 und 1949 fanden hier die Buchbinderei Sigloch, der Aufzug- und Kranenhersteller R. Stahl, der Produzent von Elektromotoren und Aufzugsantrieben ZIEHL-ABEGG und die Schraubengroßhandlung von Adolf Würth einen Platz für den Neustart. Dennoch entwickelten sich daraus keine Monokulturen. Regionale Cluster bilden heute vielmehr Schwerpunkte, die sich ergänzen und Synergien schaffen. Auch außerhalb der Branchen, die später zur Cluster-Entwicklung führten, gab es Unternehmer, die ihre eigene Erfolgsstory schrieben. Die Entstehung der ersten deutschen Jeansmarke „Mustang“ steht hierfür als eines von vielen Beispielen.
Noch heute ist die Wirtschaft im Hohenlohekreis gekennzeichnet durch Vielfalt, Lebendigkeit und Innovationskraft. Die Menschen, die hier arbeiten, kommen nicht nur aus der Region, sondern aus ganz Deutschland und darüber hinaus aus der ganzen Welt.

Familienunternehmen

Familienunternehmen bilden bis heute das Rückgrat der Hohenloher Wirtschaft. Vom Handwerksbetrieb mit fünf Mitarbeitern bis zum Global Player mit mehreren tausend Beschäftigten. Das Selbstverständnis der Unternehmerinnen und Unternehmer prägt die Firmenkultur und wirkt in die Gesellschaft. Ganz selbstverständlich ist das Engagement auch über das Unternehmen hinaus in sozialen und kulturellen Themen sowie im Sport und im Bildungsbereich.

Lb¢9w VIEW

Was schätzen Sie als Unternehmer (und Hohenloher) besonders l·yŘ₧ŜăŜY ² ŇNŰăŎKI·ĎăăűI·yŘ2NűK

Die Welt in Hohenlohe ist noch relativ in Ordnung. Wir haben hier eine sehr breite und diversifizierte Wirtschaft mit einem Branchenspektrum von Industrie über Handel bis Dienstleistungen. Das sorgt für Stabilität.
Die Hohenloher sind außerdem gewohnt, engagiert zu arbeiten. Das stellen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich unter Beweis. Sie identifizieren sich mit dem Unternehmen und den Produkten.

Gibt es hier spezielle Erfolgsfaktoren für die Entwicklung der Unternehmen?

Hohenlohe ist eine Region mit hoher Unternehmensdichte. Das Attribut Weltmarktführer betrachte ich auch als Verpflichtung. Wir sind alle dem globalen Markt unterworfen und haben aus diesen Gründen auch Produktionsstandorte in anderen Ländern. Allerdings verlagern wir nicht die komplette Produktion ins Ausland, sondern erhalten ganz bewusst die Standorte hier in der Region. Als Unternehmer habe ich auch großes Verständnis für die Belange der Mitarbeiter. Viele kennt man persönlich, weil man mit und unter ihnen lebt. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist wichtig und funktioniert gut. Wir fühlen uns gegenüber den Mitarbeitern verpflichtet. Nicht ohne Grund wurde ebm-papst zu einem der Top nationalen Arbeitgeber 2015 gewählt.

DŜNKI·NŘ {údzNYΣ CNYŶŜyƎNNyŘŜNΣ ±2Nπ ăńúÎŜyŘŜN ŘŜă .ŜNNI·úă dzyŘ DŜăŜfťăÔKI·DŜN ŘŜN ŜōYπLJI·LJăú adztŮyƎŜỲDYōI ɔ /2ϕ YD

Haben die Familienunternehmen eine besondere Rolle und Verantwortung?

Die Familienunternehmen sind ein starker Erfolgsfaktor unserer regionalen Wirtschaft. Sie sind anders aufgestellt als fremdgeführte Unternehmen. Die Unternehmer selbst sind hier verwurzelt und auch untereinander gut vernetzt. Sie engagieren sich persönlich und vor Ort. Das gesellschaftliche, soziale Engagement hat einen hohen Stellenwert und ihre besondere Verantwortung zeigt sich auch darin, dass sie immer versuchen, erst Produkte auszulagern, wenn alle Möglichkeiten kostengünstiger zu fertigen, nicht mehr ausreichen und auch nur dann verlagern, wenn ein Ausgleich für die verlorenen Arbeitsplätze geschaffen wird. Im Gegensatz dazu sind fremdgeführte Unternehmen zuerst nur dem Erfolg verpflichtet!

Familienunternehmen bilden das wŇǑ ǐƎŋl·ű ŘŜ l 2KŜyf2KŜ ² ƛŋúăǑKl·Ď und stehen für herausragendes ƎŜăŜftăǑKl·ĎfƛǑKŜă 9yƎl·ƎŜYŜyűф

Geballte Kompetenz

Produkte aus Hohenlohe sind auf allen wichtigen Messen vertreten – national und international. Auch im Alltag erleichtern sie unser Leben.

Global Player und Hidden Champions

Einen kleinen Eindruck der Hohenloher Produktvielfalt kann man bei einem Rundgang im eigenen Haushalt bekommen. Vielleicht offenbart der Blick in den Kleiderschrank eine Jeans oder Sporttextilien aus dieser Region. Das Bierfässchen und die Pappteller bei der Grillparty könnten aus Hohenlohe stammen und ebenso die Kartonverpackung der weihnachtlichen Lebkuchen. Das Wohnzimmer oder Büro wird von einer Leuchte aus der Region erhellt. Im Werkzeugkasten liegen Schrauben und Werkzeuge der Weltmarkführer griffbereit. Auch vor der Haustür ist die Wahrscheinlichkeit hoch, auf Produkte aus dem Hohenlohekreis zu treffen. So könnten die Oberflächen im Innenraum des Autos mit Kunstleder aus dem Kochertal

tNƧŘdzʅúŜ I-dză ŘŜY Hohenlohekreis ăúŜKŜY I-dzÔK ŦÑNJ bI-ÔKKI-fəƎʅŜΛú dzyŘ ƎŜtdzyƎŜySă 5ŜăΛEyΦ

bezogen sein und die Lüfter im Kühler aus dem Jagsttal oder dem Kochertal stammen. Die Kleinen im Kindergarten lernen mit pädagogischem Spielzeug aus der Region und beim Besuch im Freizeitbad sind Stahlrohrliegen von hier der perfekte Platz zum Relaxen. Ganz zu schweigen von den unzähligen Gebäuden, vom Einkaufszentrum bis zum Konferenzraum, in denen Ventilatoren aus Hohenlohe für angenehme Belüftung sorgen. Nicht nur die Endprodukte auch viele Komponenten aus Hohenloher Herstellung überzeugen weltweit durch höchste Qualität. Unternehmen aus Hohenlohe sind leistungsstarke Zulieferer für viele Branchen. Von der Medizintechnik bis zur Raumfahrt, vom Steinbruch bis zum Fahrzeughersteller, vom Lebensmittelhandel bis zum Wohndesign.

9bD[ʟ{ I SUMMARY

Df2ōI·f tfI·èŜN I·yŘ IʌŘŘŜʏ /KI·YʟJʌ2yã

The county of Hohenlohe is a prime example for the development of clusters in the area of electrical fans and ventilation technology, as well as assembly-, fastening-, valve-, measurement-, control- and explosion prevention technology. The research and development centers of the region provide the basis for several innovations. Furthermore, there are strong cooperations with local colleges and universities that benefit both sides and contribute to the success of the region. Through these cooperations, the regional research infrastructure is supported by committed companies. The craftsmen also contribute to a large degree to the successful economic development of the county of Hohenlohe. Lastly, the agricultural sector is not to be neglected as it shapes the landscape of Hohenlohe and still plays a significant role in its economy.

Unternehmen aus dem Hohenlohekreis ŜÈLJ2NJəŜNJŜy´øŜfüøŜλü Produkte von KlŎKăúŜNJ vdzl·fλüĄúφ

{¢!¢9
MENT

tN2₹℗ 5N℗ tŜűŜN YΛNŎKyŜN ΛăÚ [ŜΛúŜN ŘŜN ! ōúŜΛπ fdzyƎ DŜ2ƎNl·LJKΛŜ dzyŘ 5Ŝ]l·y´ŘŜN Cl·]dzfűŅÚ ₹ÑN 9N℗ÎΛŜKdzyƎăπ dzyŘ DŜăŜtfăŎKI·Ďăø℗ăăŜyăŎKI·₹π úŜy´l·y´ŘŜN tŅŘI·Ǝ2ƎΛăŎKŜy´ I 2ŎKăŎKdzfŜ [dzŘπ ø℗ƎăōdzNƎ℗ {ŜΛú Y´ŜKN l·fă нл Wl·KNŜy´ōŜŦ2NăŎKú ŜN ŘΛŜ ² ΛNúăŎKI·ĎăŜyúø℗Ŏ]fdzyƎ ΛY´ŘŜN wŜƎΛ2y´ I ŜΛfōN2yÝ₹CNl·y´]ŜY℗

Der Hohenlohekreis hat zwar die kleinste Einwohnerzahl aller Landkreise Baden-Württembergs, weist aber auf die Einwohnerzahl bezogen die größte Dichte an Weltmarktführern und Clustern auf. Allein ein Drittel aller Beschäftigten des Hohenlohekreises sind in Cluster-Unternehmen tätig.

Mit dem Montage- und Befestigungstechnik-Cluster, dem Ventilatoren- und Lüftungstechnik-Cluster sowie dem Explosionsschutz-Cluster haben drei der vier Cluster in der Nachkriegszeit ihren Anfang in der Schlossmühle in Künzelsau genommen. Die dynamische Entwicklung der Cluster hält bis heute an und ist der wichtigste Grund für das anhaltende Beschäftigtenwachstum im Hohenlohekreis. Seit 2008 ist die Beschäftigung fast doppelt so stark gewachsen wie im baden-württembergischen Landesdurchschnitt.

α5ŜN .ŜƎNΛũ /fdzăúŜN ōŜÎŜΛŎKySú ŜΛyŜ NNdzY´fΛŎK]2yÎŜyπ úNΛŜNúŜ !yăl·YY´fdzyƎ ø2y´ ¦yúŜNySKY´SyΣ Lyãəúdzə2yŜy´dzyŘ dzyúŜNySKY´Syăyl·KSy´ 5ΛŜyăúfŜΛăúdzyƎŜy´ ŜyúfI·yƎ ŜΛyŜN ² ŜNúπ ăŎK I LJ₹dzyƎă]ŜğŜ¢ά

Die Hohenloher ±Ŝy´əfI·ú2NŜyπ dzyŘ [ÑĎdzyƎăúŜŎKyΛ]ăŜúÎú I·dzŎK aI·ũăúṆōŜ Λy´ 9ySNƎΛŜŜ ŶÎΛŜyÎ dzyŘ ¦Y´øŜfúōŜødzăăúăŜΛy℗

Cluster prägen die Wirtschaft im Hohenlohekreis

a2yűI·ƎŜπ dzyŘ .ŜfŜăəƎdzyƎăűŜŎKyΛ]

Mit der Holzschraubenfabrikation L. & C. Arnold, 1898 in Forchtenberg-Ernsbach gegründet, begann die Industrialisierung in Hohenlohe. Sie war Ausgangspunkt für das Cluster der Montage- und Befestigungstechnik, deren Produkte heute weit über Schrauben hinausreichen. Große, international erfolgreiche Namen der Befestigungstechnik wie Würth und Berner sind daraus entstanden.
Daneben besetzen kleine und mittelständische Unternehmen ebenfalls sehr erfolgreich Nischenmärkte. Das Cluster weist heute im Hohenlohekreis knapp 30 Unternehmen mit ca. 10.000 Beschäftigten auf und das Wachstum hält unvermindert an.

±Ŝy'əfI·ű2₪Ŝyπ dzyŘ [ÑDdzyƎăűŜŐKyʌ]

Die Entstehung des zweiten großen Hohenloher Clusters, der Ventilatoren- und Lüftungstechnik, nahm ihren Anfang wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg. Günther und Heinz Ziehl verlegten den Firmensitz des Berliner Herstellers von Elektromotoren und Antriebstechnik ZIEHL-ABEGG im Jahr 1949 nach Künzelsau. Hier begann eine neue Erfolgsgeschichte. Heute zählt die ZIEHL-ABEGG SE zu den Weltmarktführern dieser Branche.

1965 wurde das Schwesterunternehmen ebm Elektrobau Mulfingen gegründet. Die ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG zählt heute zu den Weltmarktführern in der Ventilatoren- und Lüftungstechnik. Nicht zu vergessen Wilhelm Gebhardt und Karl Rosenberg, die auch Pionierarbeit leisteten. Weitere sogenannte Spin-offs gingen daraus hervor und so zählen inzwischen mehr als zehn Unternehmen mit über 6.000 Beschäftigten zu diesem bedeutenden Cluster im Hohenlohekreis.

±Ŝy'əfπΣ a Ŝăăπ dzyŘ wƎƎŜfűŜŐKyʌ]

Das Cluster Ventil-, Mess- und Regeltechnik hat seinen Ursprung im Jahre 1946 in der Firmengründung von Christian Bürkert in Ingelfingen. Er begann mit der Entwicklung von Temperaturreglern für Brutapparate und Küchenherde. Heute entwickelt die Christian Bürkert GmbH & Co. KG Mess-, Steuer- und Regelungssysteme für Flüssigkeiten und Gase.

Die Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG, kurz GEMÜ genannt, der zweite Weltmarktführer in diesem Cluster, wurde 1964 von Bürkert Mitarbeiter Fritz Müller gegründet. Er erfand das Kunststoffventil. Heute ist GEMÜ unter anderem weltmarktführend bei sterilen Anwendungen für Pharmazie und Biotechnologie.

17 Unternehmen mit ca. 3.000 Beschäftigten im Hohenlohekreis sind dem Cluster Ventil-, Mess- und Regeltechnik zuzuordnen.

9ĚLJf2ăʌ2yãăŐKdzűÎ

Die R. Stahl AG mit Sitz in Waldenburg ist das Ausgangsunternehmen des regionalen Clusters Explosionsschutz, aus dem sich weitere Unternehmen auch in den Nachbarlandkreisen entwickelten. Der Explosionsschutz ist eine Querschnittstechnologie und kommt in vielen Branchen und Anwendungsfeldern zum Einsatz wie beispielsweise in der Öl- und Gasindustrie sowie der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Das breite Produktspektrum reicht von Schaltschränken oder Computern bis hin zu mobilen Geräten wie Telefon oder Taschenlampe.

5ʌŜ t₪2Řdz]ŭØʌŜfTI·tű ʌY I2KŜyf2KŜ]₪Ŝʌă ʌăű ₪ŜăʌƎ0

I2KŜyf2KŜ₪ II·yŘŜfăπ dzyűŜ₪ySKYŜy'ăʌyŘ ʌY .Ŝ₪ŜʌŐK ŘŜ₪ a2yűI·ƎŜπ dzyŘ .ŜŤŜăəƎdzyƎăπ űŜŐKyʌ] ʌyűŜ₪yI·ə2yI·f ŦÑK₪ŜyŘ0

¦yűŜ₪₪ŐKűăYI·úŜ₪I·tʌŜy'ŦÑ₪ {ŐKdzfŜy'

Für Schulklassen in der Region Heilbronn-Franken bietet die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Unterrichtsmaterialien u.a. zu den Themen Wirtschaft und Cluster, speziell auch für den Hohenlohekreis, an.

→ www.ph-ludwigsburg.de/heilbronn-franken

5ŜN I 2KŜyf2KŜN ! ăűN2yl·dzű ! fŜÈl·yŘŜN DŜNăú ØΛNŘ ΛY WI·KN нлmy ÎdzY ÎØŜNűŜy a l·f Λyã ! ff bΛŜƎŜy dzyŘ ŦÑN ŘNŜΛ a 2yl·űŜ l·dzŦ ŘŜN LyűŜNyl·ə2yl·fŜy wI·dzYăűl·ə2yL{{ ŘI·ă Y2Y Yl·yŘ2 ÑōŜNyŜKY Ŝy◊

Ein Hohenloher im Weltall

Hohenloher Unternehmen sind weltweit erfolgreich tätig und damit Botschafter für die gesamte Region. Doch damit nicht genug. Der Hohenloher Alexander Gerst hat es als elfter Deutscher im Jahr 2014 bis in den Weltraum geschafft. Mit seinen sensationellen Fotos und Tweets aus dem Weltall ließ er die ganze Welt an seiner Mission „Blue Dot" teilhaben. Astro-Alex, wie er auch genannt wird, begeisterte die Menschen mit seinen Botschaften, in denen er immer wieder die Bedeutung unseres Planeten in den Vordergrund rückte.
Nach seiner ersten Mission auf der ISS im Jahr 2014 haben die Hohenloher Alexander Gerst am 9. Mai 2015 einen fantastischen Empfang in Künzelsau bereitet. Vier Jahre später wird er wieder ins All starten und der erste deutsche Kommandant auf der ISS sein.
Dr. Alexander Gerst ist in Künzelsau und in Niedernhall im Hohenlohekreis aufgewachsen. Er hat am Technischen Gymnasium in Öhringen sein Abitur abgelegt und anschließend Geophysik studiert. Er ist Ehrenbürger der Stadt Künzelsau.

Highlights aus dem Hohenlohekreis

Hohenloher Unternehmen sind die besten Lieferanten für Superlative, auch wenn sie dabei gerne auf dem Boden bleiben. Ein gewisses Understatement hat in Hohenlohe eben Tradition. Dabei setzen die Hidden Champions internationale Maßstäbe für Innovationskraft und Qualität. Nachfolgend eine Auswahl der Branchen- und Produktvielfalt:

I 2ŎK KΛyl·dză

Am Himmel „kratzen" können die Produkte der SM Strukturmetall GmbH & Co.KG, Bretzfeld. Von hier kommen Fassadenteile für den höchsten Turm der Welt, den Burj Khalifa in Dubai (Bild unten).

DλƎl·yűŜy˙ ōŜøŜƎŜy˙ DλƎl·yűŜy˙

Für die Transporter der SCHEU-ERLE Fahrzeugfabrik GmbH, Pfedelbach ist kaum eine Herausforderung zu groß. Die riesigen Spezialfahrzeuge bewegen Industrieanlagen mit mehr als 16.000 t Gesamtgewicht, millionenteure U-Boote und Luxusjachten, historische Tempel und Kirchen sowie flüssiges Erz und Schlacke.

{LJŜÎλl·fŦl·KNÎŜdzƎŜ l·dză l 2KŜyf2KŜ ōNNyƎŜy˙ NNŜăλƎŜ {ŎKøŜNfl·ăűŜy˙ ăλŎKŜN dzyŘ LJNNŅÎλăŜ l·y˙ λKN ½λŜf0

[ŜdzŎKűŜy˙ l·dzăHohenlohe lassen die l 2ŦƎl·NűŜyűNŜLJLJŜ ŘŜN DN2ūŜy˙ YNŜMăăűl·Řű mKNNyƎŜy˙ ŜNăűNl·KfŜy0

² dzyŘŜNfl·Y˙LJŜy˙ ŦÑN DŜōŅdzŘŜ

Die Aladin Architekturlicht GmbH aus Kupferzell setzt Baukörper und Räume ins rechte Licht – innen wie außen. Vom Flughafen-Logo bis zur Sportarena, vom Verwaltungshochhaus bis zum Museum.
Über eine Million Leuchten und Lampen werden jährlich im Logistik-Zentrum der Näve Leuchten GmbH in Forchtenberg umgesetzt.
Nicht zu vergessen LUPYLED, seit 2013 in Forchtenberg ansässig. Die junge Ideenschmiede hat sich zum Ziel gesetzt, das Segment der Beleuchtungseinrichtungen zu revolutionieren.

5ŜăλƎy˙ l·ű λűă ōŜăű

Die Verleihung von Design-Preisen für ihre Produkte ist für viele Hohenloher Unternehmen beinahe schon eine regelmäßige Auszeichnung. Dabei zeigt sich auch, wie anspruchsvoll Industriedesign heute ist. Vom Ventilator bis zur Ausstattung für Spezialfahrzeuge, vom Briefkasten bis zur Möbelfolie.
Die Konrad Hornschuch AG in Weißbach ist ein Beispiel dafür. Der Oberflächenspezialist und Premiumhersteller agiert mit seinen Marken skai und d-c-fix mit Folien unter anderem für Möbel, Fenster und den Innenraum von Fahrzeugen sehr erfolgreich am Markt. Zahlreiche Auszeichnungen stehen für Qualität.
Keilbach-Design aus Dörzbach überzeugt Designliebhaber bei seinen Produkten wie Briefkästen, Garderoben oder Feuerstellen durch Klarheit in Form und Material.

a ŜKN l·fă Ŝλy˙ tl·LJLJŜyăəŜf

Wie innovativ Produkte aus Pappe sein können, beweisen eindrucksvoll zwei Hohenloher Unternehmen. Die HOSTI International GmbH, Pfedelbach ist einer der größten und innovativsten